Objekt:	Mars, Figur aus der Folge der sieben Großen Planeten
Museum:	Klassik Stiftung Weimar Burgplatz 4 99423 Weimar +49(0)3643-545-0 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Kunstgewerbliche Sammlung
Inventarnummer:	Kgm 551

Beschreibung

Zu der eindrucksvollen Figurenfolge gehören noch sechs andere Götter - Jupiter, Saturn, Diana, Venus, Apollo und Merkur. Der Kriegsgott Mars sitzt auf einem hohen, schmalen, purpurstaffierten Wolkensockel. Diese ungewöhnliche Sockelform ist ein untrügliches Merkmal der gesamten Figurenfolge. Mars trägt eine römische Uniform. Sein Brustpanzer, Lorica, ist schwarz reliefiert und an den Schultern mit Löwenmasken versehen. Darunter befindet sich eine kurze, weiße Tunika, die über Rock und Ärmel mit dem Doublet, Lederstreifen in Eisenrot, verziert ist. An den Füßen trägt er bis zur Wade hochgeschnürte, farbig staffierte Fersenschuhe, die Calcei. Als Vorlage diente dem Modelleur Doell die Kupferstichsammlung von Bernhard de Montfaucon, Griechische und Römische Altertümer, Nürnberg 1757. Tabula XIV, Figuren 7, 8 und 9. [Susanne Schroeder]
Modelleur: Wenzel Neu, Staffage: Gottfried Theodor Doell.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellanausformung, polychrome Bemalung
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Gottfried Theodor Doell (1748-1790)
	wo	
Hergestellt	wann	1765-1770
	wer	Wenzel Neu (1707-1774)
	wo	Veilsdorf

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kloster Veilsdorf
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Bernard de Montfaucon (1655-1741)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Mars
	wo	

Schlagworte

- Porzellan